

Dell S3222HS Monitor

Bedienungsanleitung

Monitormodell: S3222HS
Regulierungsmodell: S3222HSc



 **HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.

 **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt mögliche Hardwareschäden und Datenverluste an, falls Anweisungen nicht befolgt werden.

 **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Copyright © 2021 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten. Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

2021 – 08

Rev. A00



Inhalt

Sicherheitshinweise	6
Über Ihren Monitor	7
Lieferumfang	7
Produktmerkmale	9
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	10
Vorderseite	10
Rückseite	11
Ansicht von der Seite	12
Ansicht von unten	12
Technische Daten des Monitors	14
Lautsprecherspezifikationen	16
Auflösungsspezifikationen	16
Unterstützte Videomodi	16
Voreingestellte Anzeigemodi	17
Physikalische Eigenschaften	19
Umweltbezogene Eigenschaften	20
Plug-and-Play-Fähigkeit	21
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	21
Ihren Monitor einrichten	22
Ständer anschließen	22
Ihren Monitor anschließen	24
HDMI-Kabel anschließen	24



Kabel organisieren	25
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional).	26
Ständer entfernen	27
Wandhalterung (optional)	29
Ihren Monitor bedienen	30
Monitor einschalten	30
Steuertasten verwenden.	30
Steuertasten.	31
OSD-Bedienelemente	32
Bildschirmmenü (OSD) verwenden	33
OSD-Menü aufrufen.	33
Menü- und Ein-/Austaste sperren	43
OSD-Warnmeldungen	45
Maximale Auflösung einstellen	47
Neigen und vertikal ausziehen.	48
Neigungsverlängerung	48
Vertikal ausziehen	48
Ergonomie	49
Ihr Display handhaben und transportieren	51
Wartungsanweisungen.	52
Ihren Monitor reinigen	52
Problemlösung	53
Selbsttest	53
Integrierte Diagnose	54



Allgemeine Probleme.	56
Produktspezifische Probleme	59
Anhang	60
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	60
Dell kontaktieren	60



Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

 **Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.**

 **ACHTUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.**

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um. Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
- Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
- Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Übermäßiger Schalldruck von Ohr- oder Kopfhörern kann Hörverlust verursachen. Eine Anpassung des Equalizers auf das Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohr- und Kopfhörern und damit den Schalldruckpegel.
- Das Gerät kann horizontal an einer Wand oder Decke installiert werden.

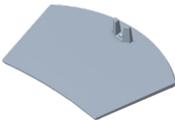


Über Ihren Monitor

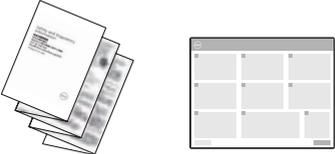
Lieferumfang

Ihr Monitor wird mit den in der nachstehenden Tabelle aufgelisteten Komponenten ausgeliefert. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale oder Medien sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

	Display
	Ständer
	Standfuß
	Netzkabel (variiert je nach Land)



	HDMI-1.4-Kabel
	<ul style="list-style-type: none">• Schnelleinrichtungsanleitung• Sicherheits-, Umwelt und Richtlinieninformationen



Produktmerkmale

Der Dell-Monitor S3222HS verfügt über aktive Matrix, Dünnschichttransistor (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), antistatische Beschichtung und LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

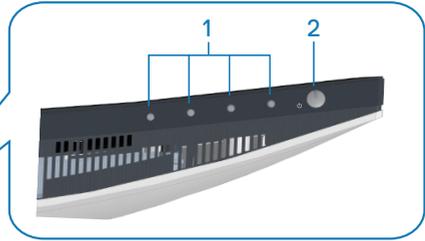
- 80,13 cm (31,5 Zoll) sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 1920 x 1080 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- AMD FreeSync™-Technologie, die Grafikverzerrungen, wie Tearing und Ruckeln, für ein reibungsloseres, flüssiges Gameplay minimiert.
- Unterstützt 48 bis 75 Hz (HDMI) im FreeSync-Modus.
- Integrierter Lautsprecher 5 W x 2.
- Unterstützt Audio-Line-Ausgang zur Verbindung externer Lautsprecher oder Subwoofer.
- Farbskala von 99 % sRGB (typisch).
- Digitale Konnektivität mit HDMI.
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Abnehmbarer Ständer und Video Electronics Standards Association- (VESA™) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Neig- und höhenverstellbar.
- Schlitz für Sicherheitsschloss.
- ≤ 0,3 W im Bereitschaftsmodus
- Unterstützt Dell Display Manager.
- Optimieren Sie den Augenkomfort mit einem flimmerfreien Bildschirm.

⚠️ WARNUNG: Mögliche Langzeiteffekte der Blaulichtemission von Monitoren können Augenschäden, wie Augenermüdung, digitale Augenbelastung usw., sein. ComfortView-Funktion dient der Reduzierung der Menge des vom Monitor ausgegebenen blauen Lichts zur Optimierung des Augenkomforts.



Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite

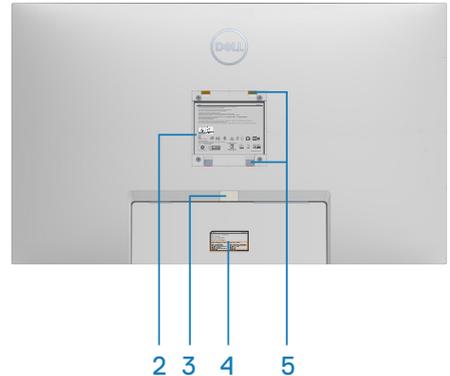
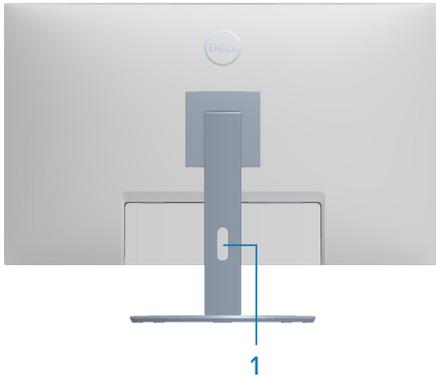


Steuertasten

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Funktionstasten	Passen Sie die Einträge im Bildschirmmenü mit den Funktionstasten an. (Weitere Informationen finden Sie unter Steuertasten verwenden)
2	Netz ein/aus-Taste (Mit Betriebsstatusleuchte)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standbymodus ist.



Rückseite

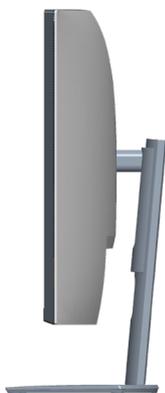


Rückseite mit Monitorständer

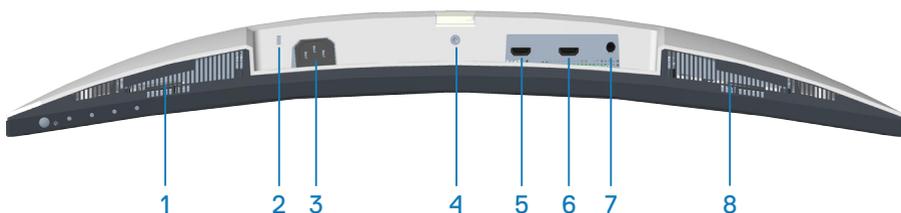
Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Kabelverwaltungsschlitz	Organisieren Sie die Kabel, indem Sie sie durch den Schlitz verlegen.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
4	Richtlinienetikett (mit Barcode-Seriennummer und Servicemarkierung)	Listet die amtlichen Zulassungen auf. Beachten Sie dieses Etikett, wenn Sie Dell für technischen Support kontaktieren müssen. Das Servicemarkierung ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Computer sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
5	VESA-Montagelöcher (4)	Vier VESA-Montagelöcher (100 x 100 mm), zugänglich hinter der VESA-Abdeckung. Dient der Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. Siehe Wandhalterung (optional) .



Ansicht von der Seite



Ansicht von unten



Unterseite ohne Monitorständer

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Integrierter rechter Lautsprecher	Bietet Audioausgabe.
2	Schlitz für Sicherheitsschloss	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigterweise bewegt wird. Siehe Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional) .
3	Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).



4	Ständerbefestigung	Zum Befestigen des Ständers mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
5	HDMI-1.4-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über ein HDMI-Kabel an.
6	HDMI-1.4-Anschluss	Schließen Sie Ihren Computer über ein HDMI-Kabel an.
7	Audioanschluss, Line-out	Stellen Sie eine Verbindung zu einem externen Aktivlautsprecher oder einem Subwoofer (separat erhältlich) her.*
8	Integrierter linker Lautsprecher	Bietet Audioausgabe.

*Audioanschluss (Line-out) unterstützt keine Kopfhörer.



Technische Daten des Monitors

Modell	S3222HS
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Paneltyp	Vertikale Ausrichtung
Sichtbares Bild	
Diagonal	801,30 mm
Horizontal (aktiver Bereich)	698,40 mm
Vertikal (aktiver Bereich)	392,85 mm
Bereich	274366,44 mm ² (425,27 in. ²)
Native Auflösung und Bildwiederholfrequenz	1920 x 1080 bei 60 Hz
Pixelabstand	0,36375 mm x 0,36375 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	70
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Leuchtdichte	300 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	3000 zu 1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	SAG 40 %, 3H
Hintergrundbeleuchtung	Edge-Lit-LED-System



Reaktionszeit	8 ms grau-zu-grau im Normal-Modus 5 ms grau-zu-grau im Schnell-Modus 4 ms grau-zu-grau im Extrem-Modus  HINWEIS: Der Modus 4 ms grau-zu-grau kann im Extrem-Modus erreicht werden, um sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren und die Reaktionsfähigkeit von Bildern zu erhöhen. Dies könnte das Bild jedoch mit einigen schwachen, aber wahrnehmbaren visuellen Artefakten versehen. Da jede Systemkonfiguration sowie die Anforderungen von Nutzern variieren, gibt es verschiedene Modi und Einstellungen.
Krümmung	1800R (typisch)
Farbtiefe	16,7 Mio. Farben (RGB, 8 Bit)
Farbskala	99 % sRGB (typisch)
Konnektivität	2 x HDMI 1.4 mit HDCP 1.4 (1920 x 1080, bis zu 75 Hz) 1 x Audio-Line-Ausgang
Blendenbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	7,57 mm
Links/Rechts	7,61 mm
Unten	24,35 mm
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	70 mm
Neigung	-5 bis 21°
Schwenken	Nicht zutreffend
Schräglagenverstellung	-4 bis 4°
Dell Display Manager-Kompatibilität	Easy Arrange und andere Tastenfunktionen



Sicherheit	Sicherheitssteckplatz (Kabelschloss optional erhältlich)
------------	--

Lautsprecherspezifikationen

Nennleistung des Lautsprechers	2 x 5 W
Frequenzreaktion	200 Hz – 16 kHz
Impedanz	8 Ohm

Auflösungsspezifikationen

Modell	S3222HS
Horizontaler Abtastbereich	30 kHz bis 83 kHz
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 75 Hz
Maximal voreingestellte Auflösung	1920 x 1080 bei 75 Hz

Unterstützte Videomodi

Modell	S3222HS
Videoanzeigefähigkeiten	480p, 480i, 576p, 720p, 1080p, 576i, 1080i

 **HINWEIS: Dieser Monitor unterstützt AMD FreeSync™.**



Voreingestellte Anzeigemodi

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeluhr (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	60,0	25,175	-/-
VESA, 640 x 480	37,5	75,0	31,5	-/-
VESA, 720 x 400	31,47	70,0	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,0	40	+/+
VESA, 800 x 600	46,86	75,0	49,5	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,0	65	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,0	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,5	75,0	108	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,0	108	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,0	135	+/+
VESA, 1600 x 900	60	60	108	+/+
VESA, 1920 x 1080	67,5	60	148,5	+/+
VESA, 1920 x 1080	83,89	75	174,5	-/+



Elektrische Spezifikationen

Modell	S3222HS
Videoeingangssignale	HDMI 1.4 (HDCP), 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar
AC-Eingangsspannung/ Frequenz/Strom	100 V bis 240 V Wechselstrom / 50 Hz oder 60 Hz \pm 3 Hz / 1,6 A (min.)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (max.) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet) ¹ 0,3 W (Bereitschaftsmodus) ¹ 26 W (Ein-Modus) ¹ 52 W (Max.) ² 25 W (Pon) ³ 78,36 kWh (TEC) ³

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ Pon: Stromverbrauch im Ein-Modus, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh, gemessen mit Bezugnahme auf die Energy-Star-Testmethode.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wieder. Ihr Produkt kann je nach Software, Komponenten und Peripherie, die Sie bestellt haben, davon abweichen; zudem gibt es keine Verpflichtung, derartige Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.



Physikalische Eigenschaften

Modell	S3222HS
Signalkabeltyp	Digital: HDMI, 19-polig
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	518,11 mm
Höhe (komprimiert)	448,11mm
Breite	709,22 mm
Tiefe	217,05 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	424,77 mm
Breite	709,22 mm
Tiefe	64,04 mm
Ständerabmessungen	
Höhe	382,20 mm
Breite	302,01 mm
Tiefe	217,05 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	14,95 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	10,26 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	6,78 kg
Gewicht der Ständereinheit	3,12 kg
Frontrahmenglanz	Schwarzer Rahmen 2 – 4 Glanzeinheiten



Umweltbezogene Eigenschaften

Modell	S3222HS
Konformität mit Standards	
<ul style="list-style-type: none">• RoHS-konform• BFR-/PVC-reduzierter Monitor (Leiterplatten bestehen aus BFR-/PVC-freien Schichtstoffen).• Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).	
Temperatur	
Betrieb	0°C bis 40°C
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none">• Lagerung: -20°C bis 60 °C• Transport: -20°C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10% bis 80% (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	<ul style="list-style-type: none">• Lagerung 10 bis 90 % (nicht kondensierend)• Versand 10 bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	<ul style="list-style-type: none">• 177,84 BTU/h (Maximum)• 88.92 BTU/h (Betriebsmodus)



Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatibles System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich das System selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können auf Wunsch verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Ihren Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigerätes aus. Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell-Support-Site unter: www.dell.com/pixelguidelines.



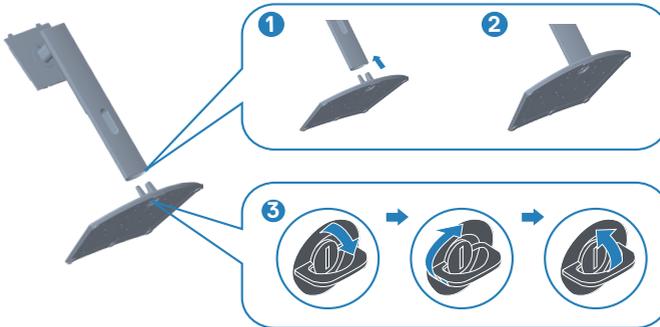
Ihren Monitor einrichten

Ständer anschließen

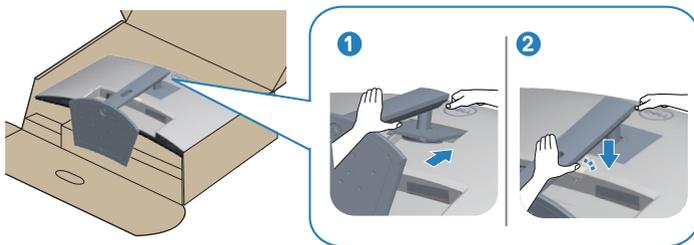
-  **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten für den Anschluss des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Falls Sie den Ständer eines Drittanbieters anschließen, beachten Sie die mit diesem Ständer gelieferte Dokumentation.

So bringen Sie den Monitorständer an:

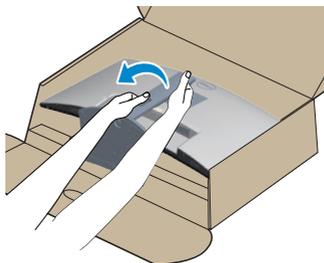
1. Befolgen Sie zum Herausnehmen des Ständers aus dem oberen Polsters die Anweisungen an den Kartonlaschen.
2. Verbinden Sie den Standfuß mit dem Ständer.
3. Öffnen Sie den Schraubengriff am Standfuß und ziehen Sie die Schraube zur Sicherung des Ständers am Standfuß fest.
4. Schließen Sie den Schraubengriff.



5. Schieben Sie die Riegel an der Ständerbaugruppe in die Schlitz am Monitor und drücken Sie die Ständerbaugruppe zum Einrasten nach unten.



6. Stellen Sie den Monitor aufrecht hin.



Ihren Monitor anschließen

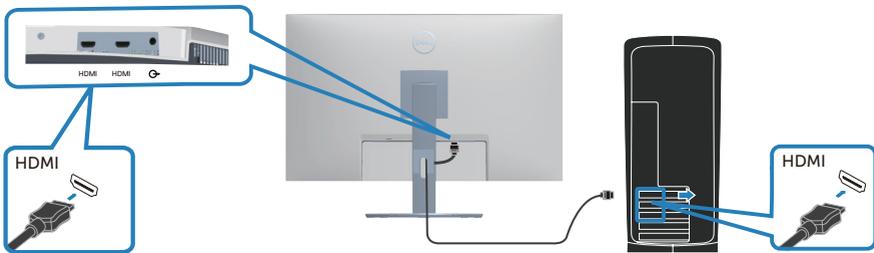
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

📌 HINWEIS: Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Monitor an. Sie sollten die Kabel durch den Kabelverwaltungsschlitz führen, bevor Sie sie am Monitor anschließen.

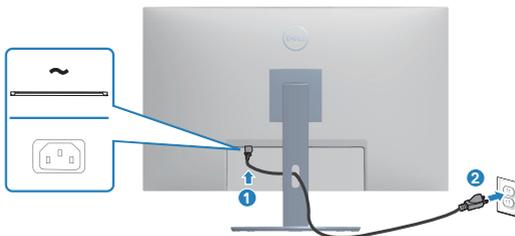
So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.

HDMI-Kabel anschließen

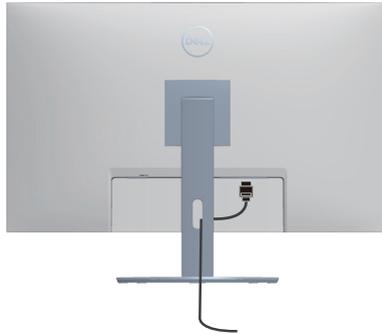


3. Verbinden Sie das Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose.

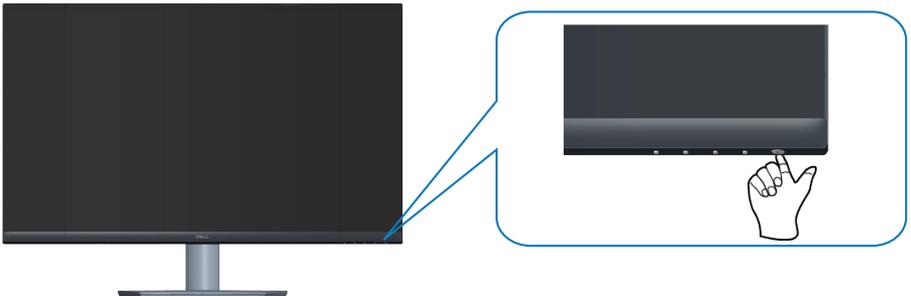


Kabel organisieren

Verwenden Sie den Kabelverwaltungsschlitz zum Organisieren der an Ihren Monitor angeschlossenen Kabel.



4. Schalten Sie den Monitor ein.



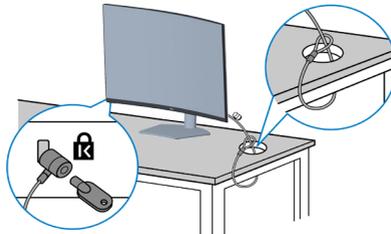
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Sie können den Monitor über ein Kensington-Sicherheitsschloss an einem festen Gegenstand, der das Gewicht des Monitors tragen kann, sichern, damit er nicht versehentlich herunterfällt.

Der Schlitz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors. (Siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#))

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.



 **HINWEIS:** Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlosses kann variieren.



Ständer entfernen

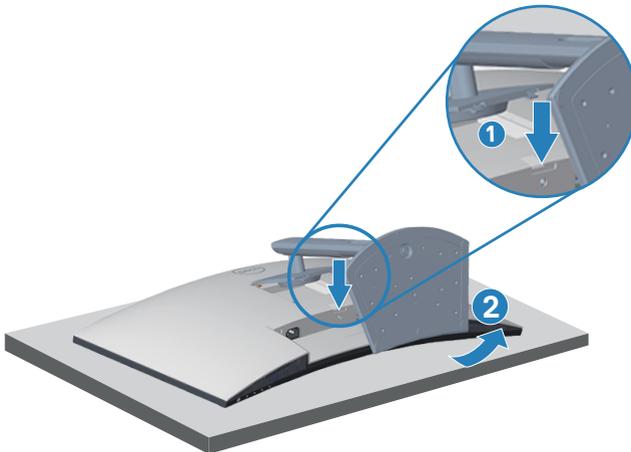
-  **HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen, sauberen Untergrund zu legen, damit der Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
-  **HINWEIS:** Die folgenden Schritte gelten nur für den Anschluss des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Falls Sie den Ständer eines Drittanbieters anschließen, beachten Sie die mit diesem Ständer gelieferte Dokumentation.

So entfernen Sie den Ständer:

1. Legen Sie den Monitor an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.



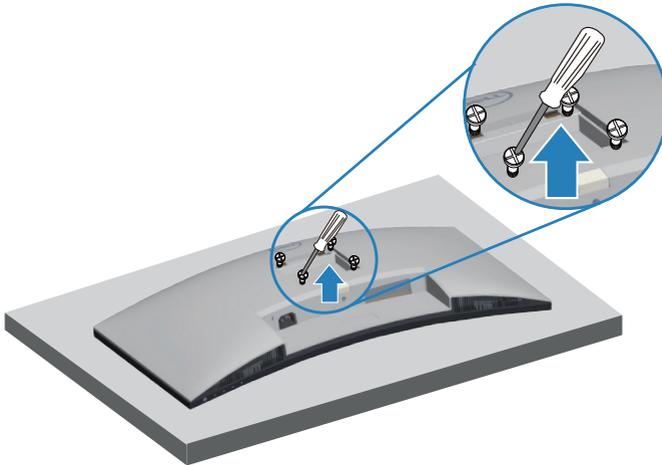
2. Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.



3. Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.



Wandhalterung (optional)



(Schraubengröße: M4 x 10 mm).

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie das Display an der Tischkante auf ein weiches Tuch oder Polster.
2. Entfernen Sie den Ständer. Siehe [Ständer entfernen](#).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben, die die rückseitige Abdeckung am Monitor halten.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontageset am Display.
5. Beachten Sie beim Montieren des Monitors an der Wand die mit dem Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

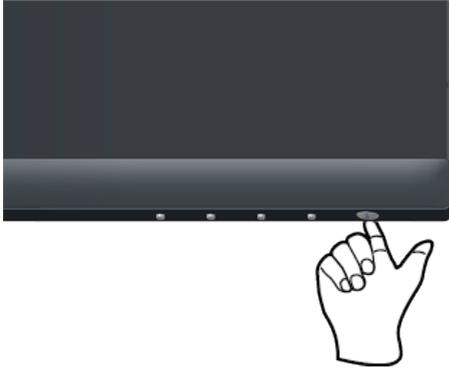
 **HINWEIS: Nur für die Verwendung mit einer UL-, CSA- oder GS-gelisteten Wandmontagehalterung mit einer Gewichts-/Lasttragkraft von mindestens 27,12 kg vorgesehen.**



Ihren Monitor bedienen

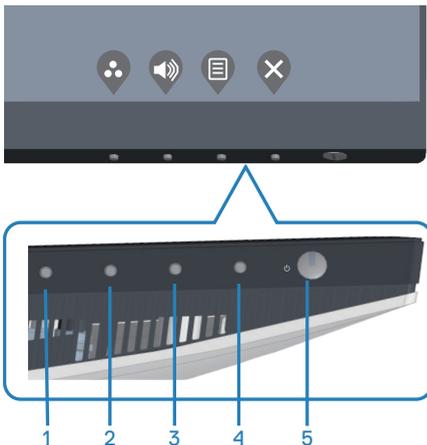
Monitor einschalten

Drücken Sie die -Taste, um den Monitor einzuschalten.



Steuertasten verwenden

Verwenden Sie zum Anpassen des angezeigten Bildes die Tasten am unteren Rand des Monitors.



Steuertasten

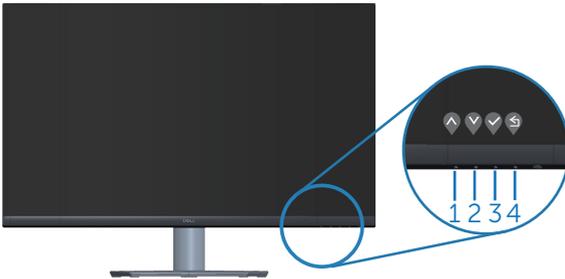
Folgende Tabelle beschreibt die Steuertasten:

Steuertasten	Beschreibung
1  Direkttaste/ Voreingestellte Modi	Nutzen Sie diese Taste zur Auswahl aus einer Liste voreingestellter Modi.
2  Direkttaste/ Lautstärke	Verwenden Sie diese Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
3  Menü	Mit der Menü-Taste blenden Sie das OSD- (On-Screen Display) Menü ein. Siehe OSD-Menü aufrufen .
4  Beenden	Verwenden Sie diese Taste zum Zurückkehren zum Hauptmenü bzw. zum Verlassen des Hauptmenüs.
5  Ein/Aus (mit Betriebsanzeige)	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors. Das weiße Licht zeigt durch konstantes Leuchten an, dass der Monitor eingeschaltet ist und normal funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor im Standbymodus ist.



OSD-Bedienelemente

Verwenden Sie zum Anpassen der Bildeinstellungen die Tasten an der Unterseite des Monitors.



	Steuertasten	Beschreibung
1	 Aufwärts	Mit der Aufwärtstaste können Sie Werte erhöhen und sich in einem Menü nach oben bewegen.
2	 Abwärts	Mit der Abwärtstaste können Sie Werte verringern und sich in einem Menü nach unten bewegen.
3	 OK	Bestätigen Sie Ihre Auswahl in einem Menü mit der OK-Taste .
4	 Zurück	Mit der Zurück-Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.



Bildschirmmenü (OSD) verwenden

OSD-Menü aufrufen

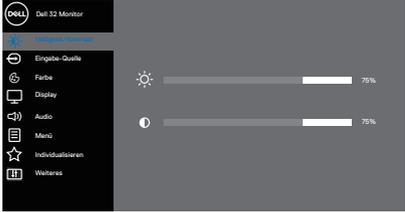
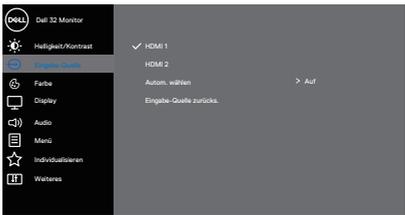
 **HINWEIS: Jegliche Änderungen werden automatisch gespeichert, wenn Sie das Menü wechseln, verlassen oder warten, bis sich das OSD-Menü automatisch schließt.**

1. Drücken Sie zur Anzeige des OSD-Hauptmenüs .

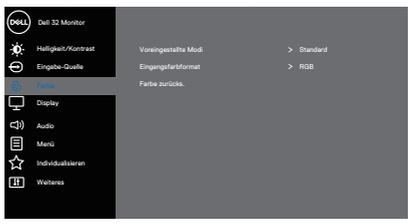


2. Bewegen Sie sich mit den Tasten  und  zwischen den Einstellungsoptionen. Wenn Sie von einem Symbol zum anderen springen, wird die Option hervorgehoben.
3. Drücken Sie zum Aktivieren der hervorgehobenen Option einmal die Taste  oder  oder .
4. Wählen Sie mit den Tasten  und  den gewünschten Parameter aus.
5. Drücken Sie , verwenden Sie dann entsprechend den Anzeigen im Menü zur Änderung der Einstellungen  und .
6. Mit  kehren Sie zum vorherigen Menü zurück, oder wählen Sie , um die Einstellungen zu übernehmen und zum vorherigen Menü zurückzukehren.



Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/ Kontrast	<p>Über dieses Menü aktivieren Sie die Helligkeit/ Kontrast-Einstellung.</p>  <p style="text-align: right;">  </p>
	Helligkeit	<p>Helligkeit passt die Leuchtkraft der Hintergrundbeleuchtung an.</p> <p>Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie die Helligkeit (min. 0 / max. 100).</p>
	Kontrast	<p>Passen Sie zuerst die Helligkeit an; stellen Sie den Kontrast dann nur ein, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind.</p> <p>Mit der -Taste erhöhen und mit der -Taste verringern Sie den Kontrast (min. 0 / max. 100).</p> <p>Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen.</p>
	Eingabe-Quelle	<p>Wählen Sie mit dem Eingabe-Quelle-Menü zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind.</p>  <p style="text-align: right;">  </p>

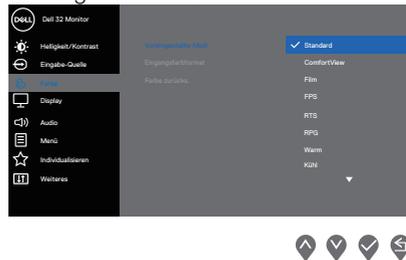


	HDMI 1	Wählen Sie den HDMI-1-Eingang, wenn Sie den HDMI-1-Anschluss verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der HDMI-Eingangsquelle  .
	HDMI 2	Wählen Sie den HDMI-2-Eingang, wenn Sie den HDMI-2-Anschluss verwenden. Drücken Sie zur Auswahl der HDMI-Eingangsquelle  .
	Autom. wählen	Wählen Sie Autom. wählen , um nach verfügbaren Eingangssignalen zu suchen.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardeingangsquelle wiederherzustellen.
	Farbe	Verwenden Sie Farbe zur Einstellung des Farbeinstellungsmodus. 
	Voreingestellte Modi	Wenn Sie Voreingestellte Modi wählen, haben Sie die Wahl zwischen Standard , Comfortview , Film , FPS , RTS , RPG , Warm , Kühl und Benutzerfarbe . <ul style="list-style-type: none"> • Standard: Lädt die Standardfarbeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • ComfortView: Verringern die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird. • Film: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. • FPS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter eignen. • RTS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Echtzeitstrategiespiele eignen. • RPG: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele eignen. 



- **Warm:** Erhöht die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer.
- **Kühl:** Verringert die Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler.
- **Benutzerfarbe:** Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen.

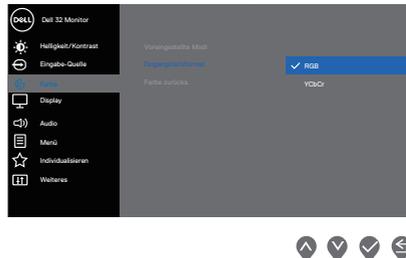
Passen Sie mit den Tasten  und  die drei Farbwerte (R, G, B) an und erstellen Sie Ihren eigenen voreingestellten Farbmodus.



Eingangsfarbformat

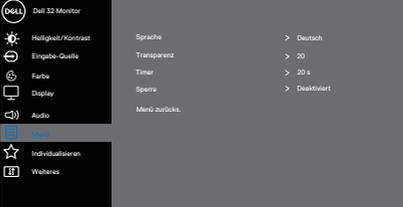
Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf:

- **RGB:** Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt.
- **YPbPr:** Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt.

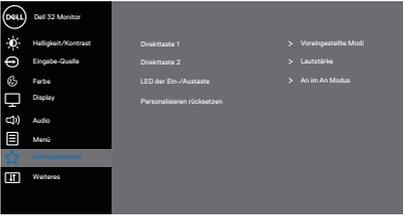


	<p>Farbton</p>	<p>Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttöns. Passen Sie den Farbton mit  oder  zwischen 0 und 100 an.</p> <p>Drücken Sie zum Erhöhen des Grünanteils im Videobild .</p> <p>Drücken Sie zum Erhöhen des Lilaanteils im Videobild .</p> <p> HINWEIS: Die Farbtonanpassung ist nur bei den Modi Film, FPS, RTS, oder RPG verfügbar.</p>
	<p>Sättigung</p>	<p>Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Passen Sie die Sättigung mit  oder  zwischen 0 und 100 an.</p> <p>Drücken Sie zum Verstärken einer farbenfrohen Darstellung des Videobildes .</p> <p>Drücken Sie zum Verstärken einer monochromen Darstellung des Videobildes .</p> <p> HINWEIS: Die Sättigungsanpassung ist nur bei den Modi Film, FPS, RTS, oder RPG verfügbar.</p>
	<p>Farbe zurücks.</p>	<p>Setzt die Farbeinstellungen Ihres Monitors auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.</p>
	<p>Display</p>	<p>Verwenden Sie zum Anpassen des Bildes Display.</p>  <p style="text-align: right;">   </p>
	<p>Längen-/Seitenverhältnis</p>	<p>Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9, 4:3 oder 5:4 ein.</p>

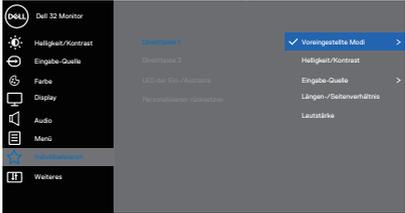
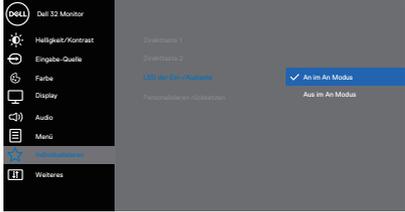


	Schärfe	Diese Funktion kann das Bild schärfer oder weicher wirken lassen. Passen Sie die Schärfe mit  oder  zwischen 0 und 100 an.
	Reaktionszeit	Sie können zwischen Normal, Schnell und Extrem wählen.
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Anzeigeeinstellungen auf die werkseitigen Standardwerte zurück.
	Audio	Passen Sie Audio mit Audio an.  
	Lautstärke	Verwenden Sie die Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist „0“ (-). Maximum ist „100“ (+).
	Lautsprecher	Wählen Sie diese Option zum Aktivieren des Lautsprechers.
	Audio zurücks.	Wählen Sie diese Option, um die Standardanzeigeeinstellungen wiederherzustellen.
	Menü	Wählen Sie zum Anpassen der OSD-Einstellungen, wie Sprache, Dauer der Menüeinblendung etc., diese Option.  



	Sprache	Sprachoptionen zur Einstellung der Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Transparenz	Wählen Sie diese Option zur Einstellung der Menütransparenz auf 0 bis 100 mit den Tasten  und  .
	Timer	OSD-Zeitüberschreitung: Stellt ein, wie lange das Bildschirmmenü nach Betätigung einer Taste aktiv bleiben soll. Passen Sie den Schieberegler mit  und  in Schritten von jeweils 1 Sekunde auf 5 bis 60 Sekunden an.
	Sperre	Kontrolliert den Benutzerzugriff auf Einstellungen. Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Menü Tasten, Ein-/Austaste, Menü + Ein/Aus Tasten, Deaktiviert.
	Menü zurücks.	Setzt alle OSD-Einstellungen auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
★	Individualisieren	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen. 



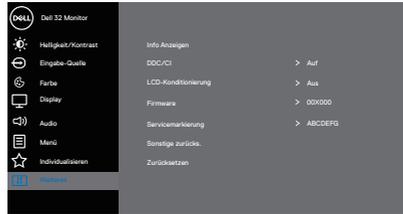
<p>Direkttaste 1</p>	<p>Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Lautstärke – zur Festlegung als Direkttaste 1.</p>  <p style="text-align: right;">  </p>
<p>Direkttaste 2</p>	<p>Sie können eine der folgenden Optionen wählen: Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Lautstärke – zur Festlegung als Direkttaste 2.</p>  <p style="text-align: right;">  </p>
<p>LED der Ein-/Austaste</p>	<p>Hiermit stellen Sie die Betriebs-LED-Anzeige zum Energiesparen auf An im An Modus oder Aus im An Modus ein.</p>  <p style="text-align: right;">  </p>
<p>Personalisieren rücksetzen</p>	<p>Setzt alle Einstellungen im Individualisieren-Menü auf die Standardeinstellungen zurück.</p>





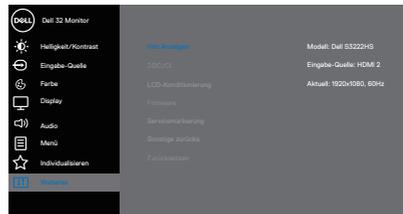
Weiteres

Wählen Sie zum Anpassen der Bildschirmeneinstellungen, wie DDC/CI, LCD-Konditionierung und so weiter, diese Option.



Info Anzeigen

Zeigt die aktuellen Monitoreinstellungen.

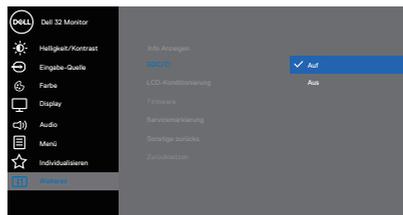


DDC/CI

DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht die Anpassung Ihrer Monitorparameter (Helligkeit, Farbbalance etc.) per Software an Ihrem Computer.

Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren.

Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung.



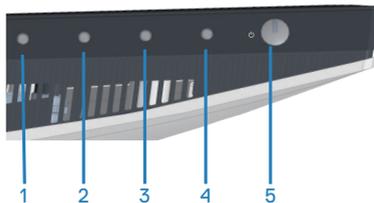
LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Wählen Sie zum Starten der LCD-Behandlung Ein.
Firmware	Zeigt die Version der Firmware über das Display.
Servicemarkierung	Zeigt die Servicemarkierung-Nummer des Displays. Die Servicemarkierung ist ein eindeutiger alphanumerischer Identifikator, mit dem Dell die Produktspezifikationen identifizieren und auf Garantieinformationen zugreifen kann.  HINWEIS: Die Serviermarkierung ist auch auf ein Etikett an der Rückseite der Abdeckung gedruckt.
Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Weiteres-Menü auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

 **HINWEIS: Ihr Monitor verfügt über eine eingebaute Funktion, die die Helligkeit automatisch an die Alterung der LEDs anpasst.**



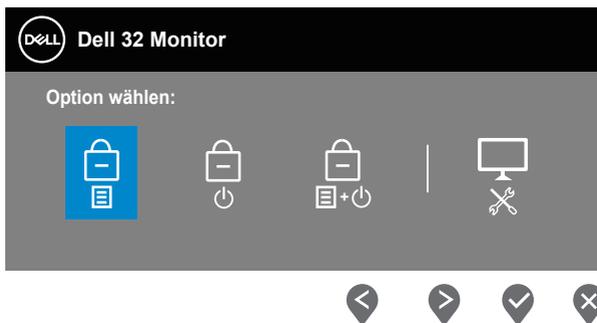
Menü- und Ein-/Austaste sperren

Hindert Nutzer am Zugreifen oder Ändern von OSD-Menüeinstellungen am Display. Standardmäßig ist die Einstellung zur Sperrung von Menütasten und Ein-/Austaste deaktiviert.



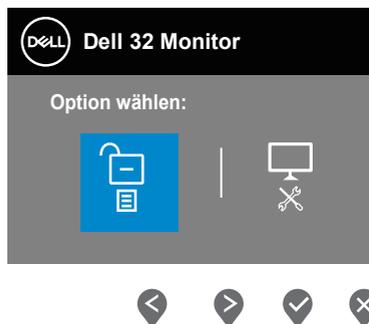
Halten Sie zum Zugreifen auf das Sperrmenü die **Beenden**-Taste (Taste 4) vier Sekunden lang gedrückt. Ein Sperrmenü erscheint unten rechts am Display.

HINWEIS: Das Sperrmenü ist über diese Methode zugänglich, wenn Menütasten und Ein-/Austaste freigegeben sind.



Halten Sie zum Zugreifen auf das Freigabemenü die **Beenden**-Taste (Taste 4) vier Sekunden lang gedrückt. Ein Freigabemenü erscheint unten rechts am Display.

HINWEIS: Das Freigabemenü ist zugänglich, wenn Menütasten und Ein-/Austaste gesperrt sind.



Es gibt drei Sperroptionen.

	Menü	Beschreibung
1	Menütasten 	Wenn Menütasten ausgewählt ist, können die Menüeinstellungen nicht geändert werden. Alle Tasten sind gesperrt, mit Ausnahme der Ein-/Austaste.
2	Ein-/Austaste 	Wenn Ein-/Austaste ausgewählt ist, kann das Display nicht über die Ein-/Austaste ausgeschaltet werden.
3	Menütaste + Ein-/Austaste 	Wenn Menütaste + Ein-/Austaste ausgewählt ist, können Menüeinstellungen nicht geändert werden und die Ein-/Austaste ist gesperrt.
4	Integrierte Diagnose 	Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose .

 **HINWEIS: Halten Sie zum Zugreifen auf Sperr- oder Freigabemenü die Beenden-Taste (Taste 4) vier Sekunden lang gedrückt.**

In den folgenden Szenarien erscheint das -Symbol in der Mitte des Displays:

- Wenn Aufwärtstaste (Taste 1), Abwärtstaste (Taste 2), Menütaste (Taste 3) oder Beenden-Taste (Taste 4) gedrückt werden, zeigt dies an, dass die Menütasten gesperrt sind.
- Wenn die Ein-/Austaste (Taste 5) gedrückt wird, zeigt dies an, dass die Ein-/Austaste gesperrt ist.
- Wenn eine der fünf Tasten gedrückt wird, zeigt dies an, dass Menütasten und Ein-/Austaste gesperrt sind.

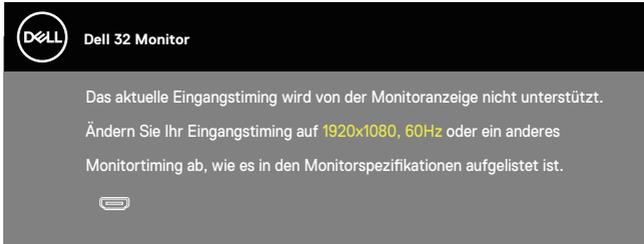
Menütasten und Ein-/Austaste freigeben

1. Halten Sie die Beenden-Taste (Taste 4) vier Sekunden lang gedrückt. Das Freigabemenü erscheint.
2. Wählen Sie das Freigabesymbol  zur Freigabe der Tasten am Display.



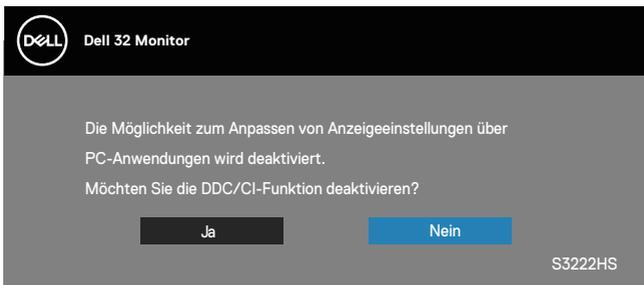
OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

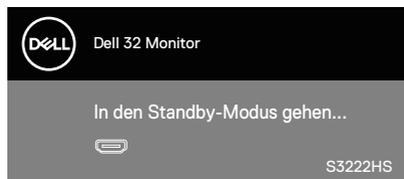


Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Auflösungsspezifikationen](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Empfohlener Modus ist 1920 x 1080.

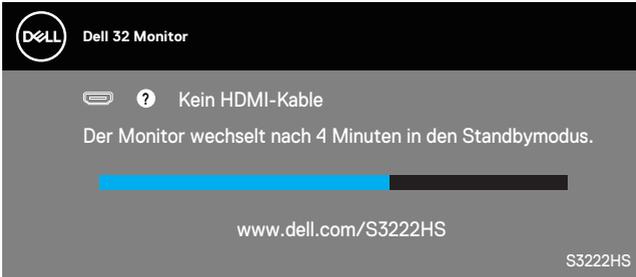
Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird:



Wenn der Monitor den **Standby-Modus** aufruft, erscheint folgende Meldung:



Ist das HDMI-Kabel nicht angeschlossen, erscheint ein schwebendes Dialogfenster, siehe unten. Der Monitor ruft nach 4 Minuten den Standbymodus auf, wenn er in diesem Zustand belassen wird.



Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wird im Energiesparmodus eine Taste gedrückt, blendet sich folgende Meldung ein:



Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.



Maximale Auflösung einstellen

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows® 8, Windows® 8.1:

1. Nur bei Windows 8 und Windows 8.1: Wählen Sie die Desktop-Kachel, um zum klassischen Desktop zu schalten.
2. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Screen Resolution (Bildschirmauflösung)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste der Bildschirmauflösung; wählen Sie **1920 x 1080**.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Unter Windows® 10:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Klicken Sie auf **Advanced display settings (Erweiterte Anzeigeeinstellungen)**.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste von **Choose display (Anzeige wählen)** und wählen Sie die richtige Anzeige-Modellnummer.
4. Klicken Sie auf **Display adapter properties (Anzeigeadaptoreinstellungen)**.
5. Klicken Sie auf **List All Modes (Alle Modi auflisten)** im neu eingblendeten Fenster und wählen Sie **1920 x 1080**.
6. Klicken Sie auf **OK**.

Falls **1920 x 1080** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie möglicherweise Ihre Grafikkartentreiber aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Computer von Dell verwenden:

- Rufen Sie www.dell.com/support auf, geben Sie das Servicetag Ihres Computers ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder tragbaren Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

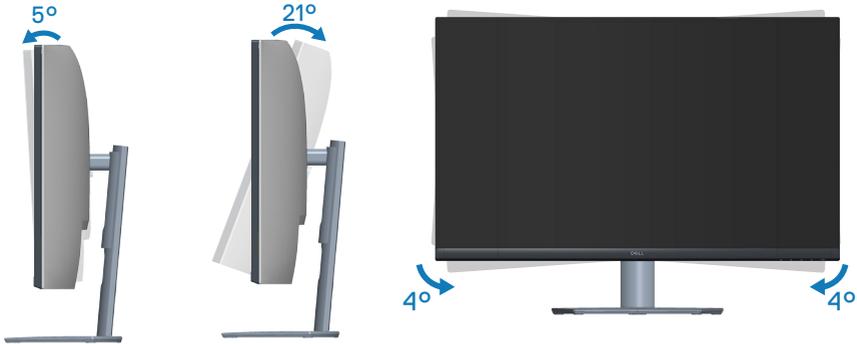
- Rufen Sie die Kundendienstseite Ihres Computers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.



Neigen und vertikal ausziehen

-  **HINWEIS:** Diese Werte gelten für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Beachten Sie zum Aufstellen mit einem anderen Ständer die Dokumentation zum Ständer.

Neigungsverlängerung



-  **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor angebracht.
-  **HINWEIS:** Der Schrägwinkel dieses Monitors liegt zwischen -4 und $+4^\circ$, eine Schwenkung ist nicht möglich.

Vertikal ausziehen

-  **HINWEIS:** Der Ständer kann vertikal um bis zu 70 mm ausgezogen werden.



Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung der Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

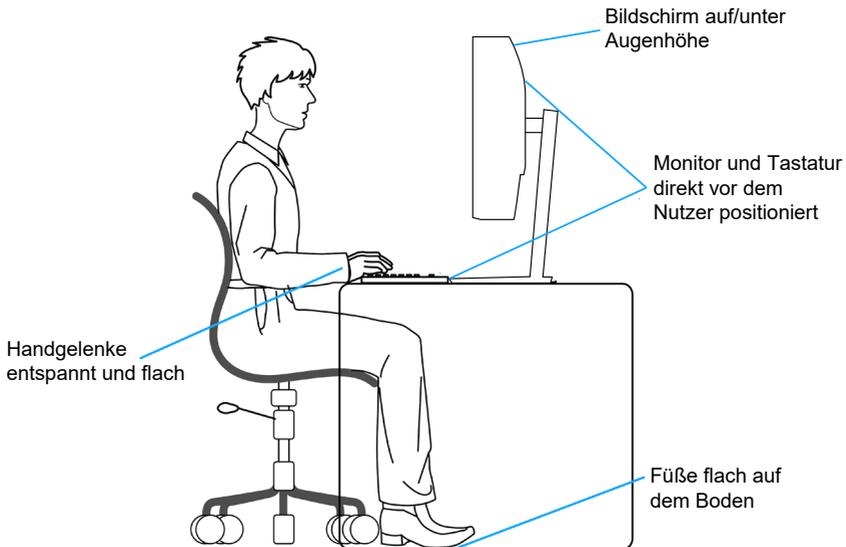
△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-/Arm-/Rücken-/Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 1. Stellen Sie den Bildschirm 50 bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 2. Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 3. Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 4. Schauen Sie während der Pausen von Ihrem Monitor weg und fokussieren Sie mindestens 20 Sekunden lang einen 6 Meter (20 Fuß) entfernten Gegenstand.
 5. Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.



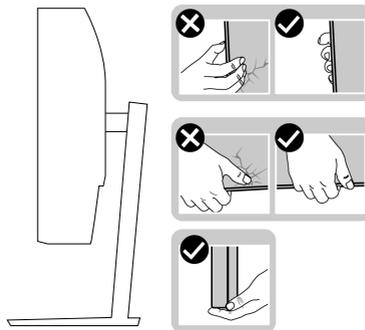
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.



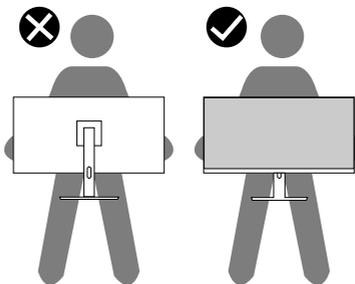
Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren auf eine sichere Handhabung des Monitors, indem Sie die nachstehenden Richtlinien befolgen:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.



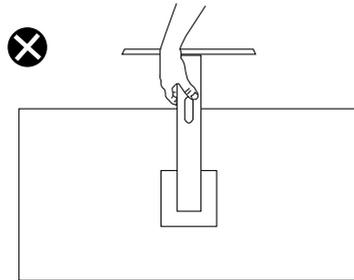
- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.



- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.



- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.



Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

⚠️ WARNUNG: Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

⚠️ ACHTUNG: Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die Sicherheitshinweise.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Befeuchten Sie zur Reinigung Ihres Bildschirms ein weiches, sauberes Tuch mit Wasser. Falls möglich, verwenden Sie ein spezielles Bildschirmreinigungstuch oder eine Reinigungslösung, die für antistatische Beschichtungen geeignet ist. Verwenden Sie kein Benzol, keinen Verdünner, keine Ammoniak-haltigen oder scheuernden Reinigungsmittel oder Druckluft.
- Reinigen Sie den Monitor mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, da einige von ihnen einen milchigen Film auf dem Monitor hinterlassen.
- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors ein weißes Pulver bemerken, wischen Sie es mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem schwarze Monitor stärker auffallen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.



Problemlösung

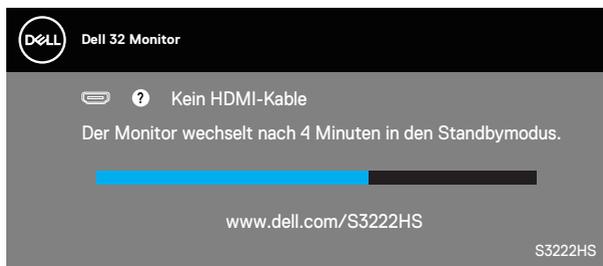
⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Trennen Sie alle Videokabel vom Monitor. Auf diese Weise muss der Computer nicht einbezogen werden.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Wenn der Monitor richtig funktioniert, erkennt er, dass kein Signal anliegt, und eine der folgenden Meldungen erscheint. Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.



✎ HINWEIS: Dieses Fenster erscheint auch während des normalen Systembetriebs, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.

4. Schalten Sie Ihren Monitor aus und schließen Sie das Videokabel erneut an; schalten Sie dann Ihren Computer und den Monitor ein.

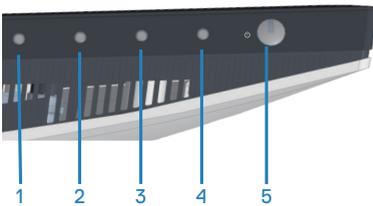
Falls Ihr Monitor dunkel bleibt, nachdem Sie die Kabel wieder angeschlossen haben, prüfen Sie Ihren Grafikkontroller und Ihren Computer.



Integrierte Diagnose

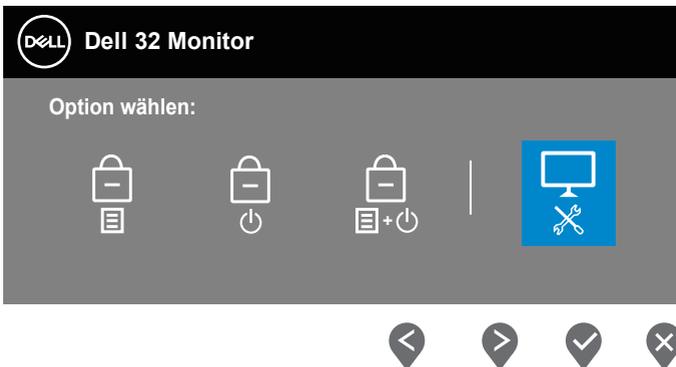
Ihr Monitor hat ein integriertes Diagnosewerkzeug, das Ihnen bei der Bestimmung hilft, ob die auftretende Bildschirmstörung an Ihrem Monitor oder an Ihrem Computer und der Grafikkarte liegt.

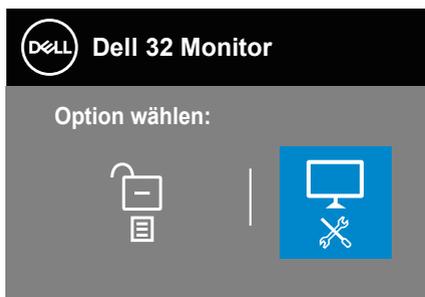
HINWEIS: Sie können die integrierte Diagnose nur durchführen, wenn das Videokabel abgezogen ist und sich der Monitor im Selbsttestmodus befindet.



So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Ziehen Sie das/die Videokabel von der Rückseite des Computers oder Monitors ab. Der Monitor ruft den Selbsttestmodus auf.
3. Halten Sie zum Aufrufen der OSD-Sperrung/-Freigabe vier Sekunden lang die Beenden-Taste (Taste 4) gedrückt.





4. Wählen Sie zum Ausführen der integrierten Diagnose das Symbol .
5. Untersuchen Sie den Bildschirm sorgfältig auf Abweichungen.
6. Drücken Sie erneut die Aufwärtstaste (Taste 1) an der rückseitigen Abdeckung. Der Bildschirm wird grau.
7. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
8. Wiederholen Sie die Schritte 6 und 7 und prüfen das Display bei rotem, grünem, blauem, schwarzem, weißem Bildschirm und Textanzeige.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Drücken Sie zum Beenden erneut die Aufwärtstaste (Taste 1).

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.



Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Allgemeine Symptome	Korrekturvorschläge
Kein Video/ Betriebs-LED aus	<p>Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist.</p> <ul style="list-style-type: none">• Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen.• Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste hinunterzudrücken.• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Eingabe-Quelle-Menü ausgewählt ist.
Kein Video/ Betriebs-LED ein	<ul style="list-style-type: none">• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü.• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus.• Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.• Vergewissern Sie sich, dass die richtige Eingangsquelle über das Eingabe-Quelle-Menü ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	<ul style="list-style-type: none">• Verwenden Sie keine Videoverlängerungskabel.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	<ul style="list-style-type: none">• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).• Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren.• Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.



Fehlende Pixel	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/pixelguidelines.
Dauerhaft leuchtende Pixel	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie auf der Dell Support-Site unter: www.dell.com/pixelguidelines.
Helligkeitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Passen Sie Helligkeits- und Kontrastregler im OSD-Menü an.
Geometrische Verzerrung	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Passen Sie horizontalen und vertikalen Steuerungen im OSD-Menü an.
Horizontale/ vertikale Linien	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.



Synchronisierungsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus und prüfen Sie, ob das intermittierende Problem auch im Selbsttestmodus auftritt.
Fehlende Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	<ul style="list-style-type: none"> • Versuchen Sie verschiedene Voreingestellte Modi im OSD Farbe-Einstellungen. Passen Sie den R-/G-/B-Wert in Benutzerfarbe im OSD Farbe-Einstellungen an. • Ändern Sie Eingangsfarbformat im OSD Farbe-Einstellungen in RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.



Video-Ghosting oder Überschwingung

- Ändern Sie **Reaktionszeit** im **Display**-OSD je nach Einsatzbereich in **Normal**, **Schnell** oder **Extrem**.

Produktspezifische Probleme

Spezifische Symptome	Korrekturvorschläge
Bild ist zu klein	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im OSD Display.• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann nicht mit den Tasten an der Unterseite des Bedienfeldes eingestellt werden	<ul style="list-style-type: none">• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie den Netzstecker ab, schließen Sie ihn wieder an und schalten Sie den Monitor wieder ein.• Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, halten Sie die Beenden-Taste (Taste 4) zur Freigabe vier Sekunden gedrückt.
Kein Eingangssignal bei Tastenbetätigung	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Bereitschaftsmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste der Tastatur drücken.• Prüfen Sie, ob das Videokabel richtig angeschlossen ist. Trennen Sie das Videokabel bei Bedarf und schließen Sie es wieder an.• Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	<ul style="list-style-type: none">• Aufgrund verschiedener Videoformate (Seitenverhältnisse) von DVDs, erscheint die Anzeige am Monitor möglicherweise nicht als Vollbild.• Führen Sie die integrierte Diagnose aus.



Anhang

 **WARNUNG: Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.**

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den **Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen**.

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität unter www.dell.com/regulatory_compliance.

Dell kontaktieren

Kunden in den Vereinigten Staaten erreichen uns unter der Telefonnummer 800-WWW-DELL (800-999-3355).

 **HINWEIS: Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.**

Dell bietet online und über das Telefon verschiedene Support- und Kundendienstoptionen an. Die Verfügbarkeit kann je nach Land und Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrer Region möglicherweise nicht verfügbar.

- Technischer Online-Support — www.dell.com/support/monitors
- Dell kontaktieren — www.dell.com/contactdell



Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

